

Mediziner baut sich eigenes Gesundheits-Haus

Oliver Spanehl plant ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit medizinischen Angeboten im Stadtzentrum.



Arzt Oliver Spanehl investiert in einen Neubau genau gegenüber seiner jetzigen Praxis in der Deutschen Med.

Foto: Thomas Niebuhr

Stadtmitte (OZ) - Blickt Oliver Spanehl (46) aus seinem Büro in der Deutschen Med auf die andere Straßenseite, hat er den Neubau schon vor Augen. „Wir warten auf die Baugenehmigung, dann kann es losgehen.“ Der Arzt plant ein neues Wohn- und Geschäftshaus am Vögenteich. Der Bau erstreckt sich von der Vögenstraße bis zum Hotel am Schröderplatz, das die TLG derzeit baut.

„Lifetime“ hat der Bauherr das Projekt überschrieben. „Wir wollen Leben in die Innenstadt bringen“, erklärt Oliver Spanehl. Und der Vögenteich sei genau der richtige Ort. Arztpraxis, Physiotherapie, Pflegedienst und Sanitätshaus mit orthopädischer Schauwerkstatt werden im Haus zu finden sein. Etwa 80 Prozent der Flächen seien belegt. Dazu kommen mehr als 50 Wohnungen zwischen 35 und 80 Quadratmetern. Als Mieter hat Oliver Spanehl vor allem „aktive Senioren“ im Blick, die nicht nur einen Concièrge, sondern auch einen eigenen kleinen Spa- und Fitnessbereich bekommen. Treffpunkt soll ein Café im Erdgeschoss werden, auch für die 120 Mitarbeiter im Haus oder Angehörige, die auf Patienten warten.

Es werde ein terrassenförmiger Bau, kündigt Oliver Spanehl an. Auch, damit die direkten Nachbarn keinen Klotz vorgesetzt bekämen. Mit ihnen werde er das direkte Gespräche suchen. Noch stünden aber letzte Abstimmungen mit dem Architekten an. „Wir möchten was Schönes für Rostock schaffen. Modern, aber wohnlich.“

Seit 2004 betreibt Oliver Spanehl eine chirurgische Praxis in der Deutschen Med. Sein geplanter Auszug habe nichts mit den Bedingungen dort zu tun, versichert er. Der Wunsch, sich etwas Eigenes zu schaffen, sei einfach groß gewesen. Die genaue Investitionssumme möchte der Arzt nicht verraten. Es sei ein Millionenbetrag.